

# Sinterbecken



[1]

Das Wasser in den Sinterbecken bildet beim Fließen winzige Wellen, die durch Unregelmäßigkeiten der Gesteinsoberfläche ausgelöst werden. Der ausgefällte Kalk, der eine dünne Haut auf der Wasseroberfläche bildet wird durch diese Welle in Bögen geformt. So bilden sich erste flache bogenförmige Becken, die mit dem Tropfwasser gefüllt sind.

Wenn die Kalkausfällung weitergeht, wird die ausgefällte Kalkhaut durch Wellenbewegungen des Wassers immer zum Rand des Beckens transportiert, das immer weiter wächst.

Wasser aus diesen Becken ist eine gute Alternative zu den großen Seen da hier wenige Wasserkreaturen eine Heimat finden. Aber man muss genau darauf achten, dass dieses Wasser auch trinkbar ist.

---

## — Einzelnachweise

1. <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5c/Gour.jpg>